

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zur 02. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe am Dienstag, den 31.01.2017, um 17:00 Uhr ein.
Die Sitzung findet in der Hansestadt Stralsund, Rathaus Konferenzsaal statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Niederschrift der 01. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe vom 10.01.2017
- 3 Beratung zu Beschlussvorlagen
- 4 Beratung zu aktuellen Themen
- 4.1 Vorläufige Ergebnis- und Finanzrechnung 2016
Vorlage: ZU 0003/2017
- 5 Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil

- 6 Beratung zu Beschlussvorlagen
- 6.1 Verkauf eines Flurstückes in Prohn, Gemarkung Prohn, Flur 1, Flurstück 62/27
Vorlage: H 0094/2016
- 7 Beratung zu aktuellen Themen -keine-
- 8 Verschiedenes

Öffentlicher Teil

- 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Ich bitte um Ihre Teilnahme.

Im Verhinderungsfall bitte ich um die Teilnahme der gewählten Vertreter bzw. um eine Information an die Geschäftsführung des Ausschusses.

Mit freundlichen Grüßen

gez. i. A. Gaby Ely
Christian Meier
Vorsitz

Niederschrift
der 01. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe

Sitzungsdatum: Dienstag, den 10.01.2017
Beginn: 17:00 Uhr
Ende 17:20 Uhr
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus Konferenzsaal

Anwesend:

stellv. Vorsitzende/r

Herr Olaf Hölbing
Herr Marc Quintana Schmidt

Mitglieder

Herr Richard Kinder
Herr Rüdiger Kuhn
Frau Susanne Lewing
Herr Thoralf Pieper
Herr Gerd Schlimper
Herr Peter van Slooten

Vertreter

Herr Andreas Mayer Vertretung für Herrn Christian Meier

Protokollführer

Frau Constanze Schütt

von der Verwaltung

Herr Stephan Bogusch
Herr Lothar Schulz
Frau Gisela Steinfurt
Herr Ekkehard Wohlgemuth

Gäste

Herr Benjamin Fischer
Frau Heike Jeziorski

Tagesordnung:

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Niederschrift der 14. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe vom 13.12.2016
- 3 Beratung zu Beschlussvorlagen
- 3.1 7. Stellplatzsatzung der Hansestadt Stralsund
Vorlage: B 0061/2016
- 3.2 Annahme einer Sachspende für den St. Jürgen Friedhof
Stralsund
Vorlage: B 0081/2016

- 4 Beratung zu aktuellen Themen
- 5 Verschiedenes
- 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 9 Mitgliedern des Ausschusses für Finanzen und Vergabe sind 9 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Sitzung wird durch den stellvertretenden Ausschussvorsitzenden Herrn Hölbing geleitet. Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Herr Hölbing teilt mit, dass die Vorlage H 0087/2016, Ankauf eines Waldflurstückes in der Gemarkung Bietegast, Flur 4, Flurstück 57, von der Verwaltung zurückgezogen wird.

Die Tagesordnung wird mit den vorgenannten Änderungen bestätigt.

Abstimmung: 9 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenenthaltungen

zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 14. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe vom 13.12.2016

Die Niederschrift der 14. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe vom 13.12.2016 wird bestätigt.

Abstimmung: 8 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 1 Stimmenenthaltungen

zu 3 Beratung zu Beschlussvorlagen

zu 3.1 7. Stellplatzsatzung der Hansestadt Stralsund Vorlage: B 0061/2016

Herr Hölbing eröffnet die Diskussionsrunde.

Herr Kinder hinterfragt weitere Nutzungsmöglichkeiten der, aus der 7. Stellplatzsatzung resultierenden Einnahmen, zum Beispiel für andere Infrastrukturmaßnahmen. Außerdem möchte er wissen, ob der Eigentümer eines Hauses äquivalent auch Fahrradparkplätze schaffen darf anstelle von zwei PKW Stellplätzen.

Herr Wolgemuth erläutert den Zweck der 7. Stellplatzsatzung. Eine Äquivalenz zu PKW Stellplätzen schließt er aus, da sich die praktische Umsetzung als sehr schwierig erweisen

wird und dem Anliegen der Satzung entgegensteht. Außerdem führt er aus, dass eine Gebühr zweckgebunden sein muss und die Einnahmen demzufolge für die Instandhaltung der Parkhäuser verwendet werden um die angespannte Parksituation in Stralsund zu verringern.

Herr van Slooten erläutert den erhöhten Druck auf die Hauseigentümer, Parkplätze auf ihren Hinterhöfen zu schaffen. Herr Wolgemuth erörtert das Privileg der Eigentümer und verdeutlicht, dass eine dauerhafte Lösung durch die 7. Stellplatzsatzung geschaffen wird.

Herr Kuhn sieht eine Benachteiligung für Mieter in den Außenbezirken.

Der Ausschuss empfiehlt der Bürgerschaft die Vorlage B 0061/2016 gemäß Beschlussempfehlung zu beschließen.

Abstimmung: 8 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 1 Stimmenenthaltungen

**zu 3.2 Annahme einer Sachspende für den St. Jürgen Friedhof Stralsund
Vorlage: B 0081/2016**

Herr Hölbing erkundet sich nach dem langen Zeitfenster zwischen der Ausführung und der Annahme dieser Spende.

Herr Bogusch begründet den langen Zeitraum dahingehend, dass sich der Abstimmungsprozess mit dem Spender verzögert hat. Bei dieser Spende handelt es sich um einen Einzelfall.

Der Ausschuss empfiehlt der Bürgerschaft die Vorlage B 0081/2016 gemäß Beschlussempfehlung zu beschließen.

Abstimmung: 9 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenenthaltungen

zu 4 Beratung zu aktuellen Themen

Es liegen keine aktuellen Themen zur Beratung vor.

zu 5 Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keinen Redebedarf.

**zu 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen
aus dem nichtöffentlichen Teil**

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die Beratungsergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil bekannt.

gez. Olaf Hölbing
Stellvertretender Vorsitzen-
der

gez. Gaby Ely
Protokollführung

TOP Ö 4.1

Zuarbeit:

Amt: Kämmereiamt

An: Ausschuss für Finanzen und Vergabe

Betreff: Vorläufige Ergebnis- und Finanzrechnung 2016 mit Stand vom 09.01.2017

Entwicklung der Ergebnisrechnung der Hansestadt Stralsund - 2016

alle Werte in EUR

	Ansatz Haushaltsjahr	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	kumuliertes Haushaltsjahr	Differenz kumuliert zum Planansatz	Erfüllungs- grad in %
		01.01.2016 - 31.03.2016	01.04.2016 - 30.06.2016	01.07.2016 - 30.09.2016	01.10.2016 - 31.12.2016			
Zeile Ertragsarten								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	43.292.100	20.306.270	6.688.389	4.796.084	10.456.855	42.247.597 - 1.044.503	97,6
2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	39.665.300	12.660.647	98.749	10.344.278	6.094.618	29.198.292 - 10.467.008	73,6
3	Erträge der sozialen Sicherung	71.500	1.881	51.750	97.373	17.883	168.887 - 97.387	236,2
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.933.800	1.821.324	716.754	733.540	725.928	3.997.546 - 936.254	81,0
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.973.700	3.153.359	2.675.141	562.824	240.309	6.631.632 - 342.068	95,1
6	Kostenerstattungen und Umlagen	4.173.500	131.926	3.449.897	100.298	155.572	3.837.693 - 335.807	92,0
9	sonstige laufende Erträge	5.406.200	765.325	727.209	1.880.488	2.088.934	5.461.956 - 55.756	101,0
21	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	6.904.300	57.829	10.219	1.867.565	4.452.794	6.388.407 - 515.893	92,5
	Summe Erträge	111.420.400	38.898.561	14.418.108	20.382.449	24.232.893	97.932.011 - 13.488.389	87,9
Zeile Aufwandsarten								
11	Personalaufwendungen	29.397.500	6.388.131	6.331.259	6.709.118	8.283.516	27.712.025 - 1.685.475	94,3
12	Versorgungsaufwendungen	911.100	262.304	753.689	-	-	1.015.994 - 104.894	111,5
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.364.700	5.244.438	2.011.649	2.488.997	2.432.184	12.177.267 - 3.187.433	79,3
14	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	14.269.500	-	-	-	-	- - 14.269.500	-
16	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	36.253.500	3.217.737	10.599.991	7.803.527	7.774.954	29.396.209 - 6.857.291	81,1
17	Aufwendungen der sozialen Sicherung	7.186.400	1.428.706	1.595.587	1.933.882	1.481.945	6.440.121 - 746.279	89,6
18	sonstige laufende Aufwendungen	11.845.800	2.918.357	1.553.235	2.151.098	3.185.916	9.808.605 - 2.037.195	82,8
22	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	3.283.700	568.825	1.164.975	491.847	510.204	2.735.852 - 547.848	83,3
	Summe Aufwendungen	118.512.200	20.028.497	24.010.386	21.578.469	23.668.719	89.286.071 - 29.226.129	75,3
28	Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen	- 7.091.800	18.870.063	- 9.592.279	- 1.196.020	564.175	8.645.940 - 15.737.740	121,9
30	Entnahme aus der Kapitalrücklage	6.841.800	-	-	-	-	- - 6.841.800	-
37	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	- 250.000	18.870.063	- 9.592.279	- 1.196.020	564.175	8.645.940 - 8.895.940	3.458,4

Legende:

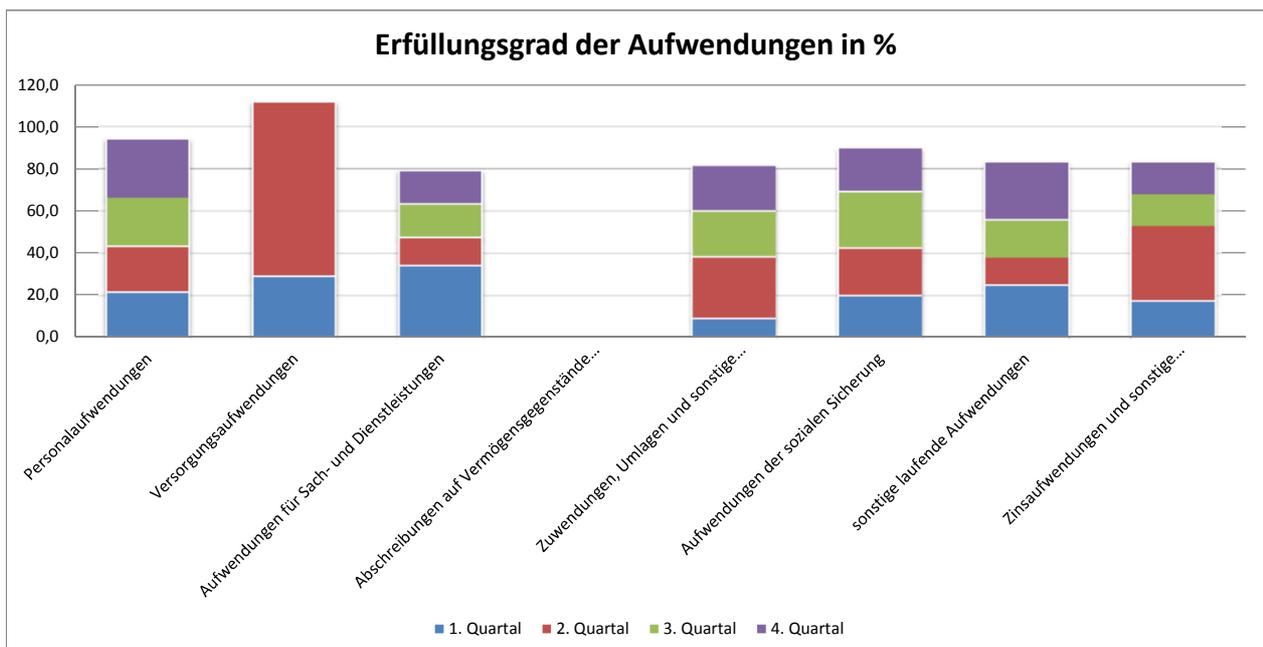
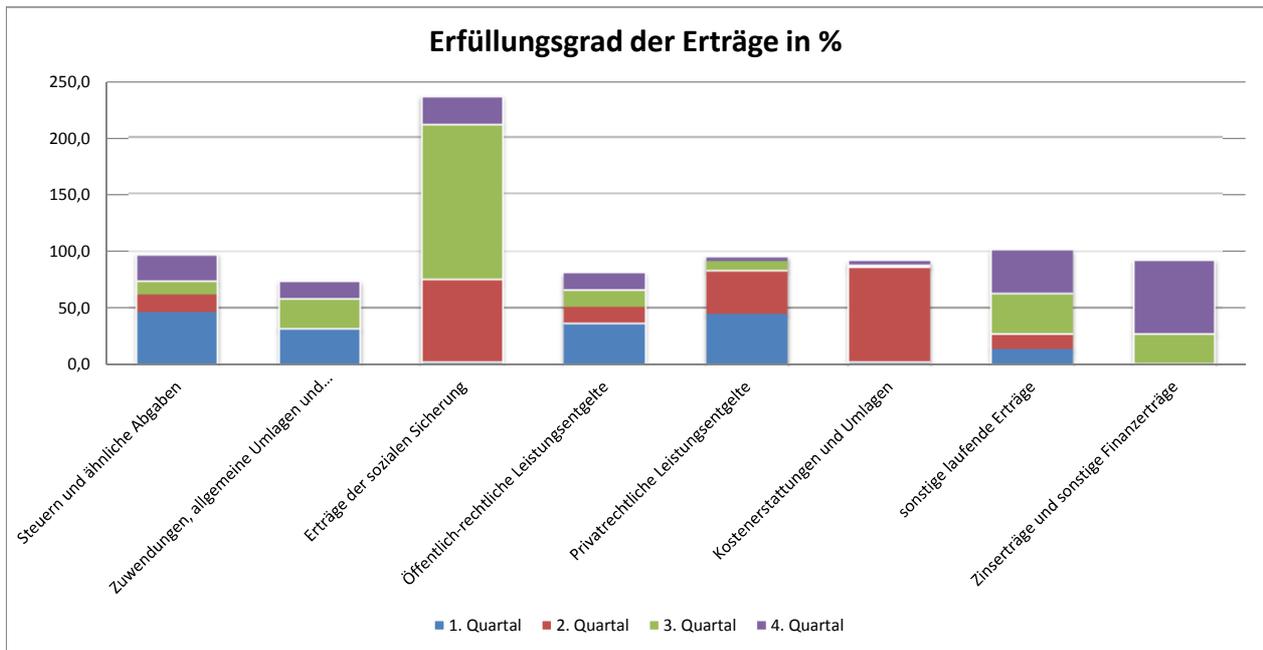
Planansatz anteilig erreicht

Planansatz anteilig mit Abweichung 10% erreicht

Planansatz anteilig nicht erreicht

TOP Ö 4.1

Entwicklung der Ergebnisrechnung der Hansestadt Stralsund - 2016



Entwicklung der Ergebnisrechnung der Hansestadt Stralsund - 2016**Ertragsarten**

1	Steuern und ähnliche Abgaben	Differenz -1.044.503,02 EUR
----------	-------------------------------------	------------------------------------

Leistung	Sachkonto	USK	Bezeichnung	Differenz	Erklärung
61.1.01.001	40210000	90000.01000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, einschließlich Anteil am Aufkommen nach dem Zinsabschlagsgesetz	-721.892,00	Auf den Planansatz von 14.432.000 EUR erfolgten Sollstellungen von 13.710.108,00 EUR. Der Gemeindeanteil entwickelte sich nicht entsprechend der geplanten Prognose.
61.1.01.001	40131000	90000.00300	Gewerbsteuer	-232.788,72	Auf den Planansatz von 15.575.600 EUR erfolgten Sollstellungen von 15.342.811,28 EUR.
61.1.01.001	40120000	90000.00100	Grundsteuer B	-145.069,97	Auf den Planansatz von 7.194.000 EUR erfolgten Sollstellungen von 7.048.930,03 EUR.
61.1.01.001	40310000	90000.02110	Vergnügungssteuer	+196.262,63	Auf den Planansatz von 405.000 EUR erfolgten Sollstellungen von 601.262,63 EUR, begründet durch erhöhte Erträge aus der Veranlagung der Vergnügungssteuer für Spiel- und Geschicklichkeitsgeräte.

2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	Differenz -10.467.007,56 EUR
----------	---	-------------------------------------

Leistung	Sachkonto	USK	Bezeichnung	Differenz	Erklärung
26.1.01.001	41442006	32100.17100	Zuweisung vom Land Theater Vorpommern GmbH	-6.744.200,00	Die Zuweisung vom Land erhält im Haushaltsjahr 2016 die Hansestadt Greifswald als Mitgesellschafter der Theater Vorpommern GmbH. Die Hansestadt Greifswald gibt den Zuschuss an das Theater weiter.
	41442000	41442.00019	Zuweisung und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	+3.731.842,14	Auf Grundlage des Zuwendungsbescheides vom 24.08.2016 wurden Fördermittel für das Maritime Industrie- und Gewerbegebiet Franzeshöhe für die geleisteten Aufwendungen der Jahre 2015 und 2016 ausgezahlt.
diverse	41510000		Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	-7.163.400,00	Die Sonderposten werden gebildet auf Grundlage von erhaltenen Fördermitteln für investive Maßnahmen der Hansestadt Stralsund. Diese werden dann über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Die Buchungen erfolgen im Zuge der Jahresabschlüsse.

3	Erträge der sozialen Sicherung	Differenz +97.387,49 EUR
----------	---------------------------------------	---------------------------------

Leistung	Sachkonto	USK	Bezeichnung	Differenz	Erklärung
36.1.01.001	42712000	42712.0000	Zuweisungen und Zuschüsse von Landkreisen für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung - überörtlicher Träger -	+97.277,82	Die Hansestadt Stralsund hat in diesem Haushaltsjahr außerplanmäßig eine Zuwendung vom Land M-V aus ehemaligen Bundesmitteln des Betreuungsgeldes erhalten. Diese dient dem Ausgleich für Mehraufwendungen der Anteile der Wohnsitzgemeinde.

4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Differenz -936.253,78 EUR
----------	--	----------------------------------

Leistung	Sachkonto	USK	Bezeichnung	Differenz	Erklärung
57.1.01.001	43610000	43610.15701	Fremdenverkehrsabgabe	-550.000,00	Um eine Fremdenverkehrsabgabe einfordern zu können, muss die Hansestadt Stralsund den Titel "Staatlich anerkannter Erholungsort" erhalten. Dies ist im September 2016 erfolgt. Da zunächst eine Kalkulation und der Beschluss durch die Bürgerschaft vor Erhebung der Fremdenverkehrsabgabe durchgeführt werden müssen, ist ein Ertrag im Jahr 2017 zu erwarten.
diverse	43710000		Erträge aus Auflösung Sonderposten	-264.300,00	Die Sonderposten werden gebildet auf Grundlage von erhaltenen Fördermitteln für investive Maßnahmen der Hansestadt Stralsund. Diese werden dann über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Die Buchungen erfolgen im Zuge der Jahresabschlüsse.
26.3.01.001	43217510	33100.11100	Unterrichts- und Leihgebühren Musikschule	-70.792,25	Da die neue Gebührensatzung für die Musikschule in 2016 nicht beschlossen wurde, konnte der Planansatz nicht erfüllt werden.
52.1.01.001	43163010	61100.10001	Verwaltungsgebühren Baugenehmigungen Bauaufsicht	-60.204,78	Der Planansatz von 350.000 EUR wurde mit Anordnungen in Höhe von 289.795,22 EUR erfüllt. Aufgrund des Ergebnisses 2015 von 452.826,67 EUR wurde der Planansatz von 300.000 EUR auf 350.000 EUR erhöht.
27.2.01.001	43217310	35100.11110	Benutzungsgebühren Stadtbibliothek	-45.415,30	Da kein Beschluss über die Erhöhung der Nutzungsgebühren für die Stadtbibliothek in 2016 herbeigeführt wurde, konnte der Planansatz nicht erfüllt werden.
54.1.01.001	43225000	63000.11001	für die Sondernutzung von Straßen	-40.330,03	Auf den Planansatz von 230.000 EUR erfolgten Anordnungen von 192.980,97 EUR.

5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Differenz -342.067,92 EUR
----------	---	----------------------------------

Leistung	Sachkonto	USK	Bezeichnung	Differenz	Erklärung
53.7.02.001	44190000	44190.00004	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte für Deponiebauersatzstoff	-569.734,92	Auf den Planansatz von 720.000 EUR erfolgten Anordnungen von 150.265,08 EUR. Weiterer geeigneter Deponiebauersatzstoff konnte 2016 nicht angeliefert werden. Der Vertrag wird um 2 Jahre verlängert.
54.6.01.002	44110004	99996.00525	Mieten und Pachten Parkhäuser (Aufl. RAP)	-285.600,00	Der Rechnungsabgrenzungsposten wurde noch nicht gebucht.
25.1.01.001	44127610	32100.11000	Entgelte Stralsund Museum	-15.682,80	Der Planansatz von 150.000 EUR wurde mit Sollstellungen von 134.317,20 EUR abgerechnet und somit nicht erfüllt. Die Erträge sind gegenüber dem Vorjahr jedoch um 37.678,20 EUR gestiegen.
11.4.02.001	44110010	85100.14120	Pachteinnahmen über landwirtschaftliche Flächen	+528.634,93	Der Planansatz wurde von 2015 zu 2016 um 300.000,00 EUR erhöht. Die Erträge sind von 2015 zu 2016 um 863.634,93 EUR gestiegen.
25.3.01.001	44127810	32300.11000	Eintrittsgelder Zoo	+46.875,67	Planansatz wurde von 2015 zu 2016 aufgrund des Ergebnisses um 60.000,00 EUR erhöht. Die Erträge sind von 2015 zu 2016 um weitere 46.875,67 EUR gestiegen.

6	Kostenerstattungen und Umlagen	Differenz -335.807,43 EUR
----------	---------------------------------------	----------------------------------

Leistung	Sachkonto	USK	Bezeichnung	Differenz	Erklärung
31.5.01.004	44242000	43610.16100	Erstattungen vom Land für Soziale Einrichtungen für Asylbewerber	-465.000,00	Da die Hansestadt Stralsund 2016 keine Kosten bzgl. der Einrichtungen für Asylbewerber übernommen hat, sondern der Landkreis, können auch keine Aufwendungen erstattet werden.

21	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	Differenz -515.892,99 EUR
-----------	---	----------------------------------

Leistung	Sachkonto	USK	Bezeichnung	Differenz	Erklärung
53.5.01.001	4730004	47300.00003	Gewinnanteile LEG mbH	-555.000,00	Für 2016 konnte keine Gewinnausschüttung an die Hansestadt Stralsund vereinnahmt werden.

Aufwandsarten

11	Personalaufwendungen	Differenz - 1.685.475,43 EUR
-----------	-----------------------------	-------------------------------------

Leistung	Sachkonto	USK	Bezeichnung	Differenz	Erklärung
diverse	50.....		Gehälter, Vergütungen, Bezüge, Entschädigungen, Honorare, Beiträge, Beihilfen, Pensionsrückstellungen	-1.685.475,43	Auf die Planansätze von insgesamt 29.397.500 EUR erfolgten Anordnungen von 27.712.024,57 EUR. Die Pensionsrückstellungen von geplant 973.300 EUR werden erst mit den Jahresabschlussbuchungen vorgenommen. Die Personalaufwendungen werden somit um rd. 600.000 EUR geringer sein.

12	Versorgungsaufwendungen	Differenz +104.894,00 EUR
-----------	--------------------------------	----------------------------------

Leistung	Sachkonto	USK	Bezeichnung	Differenz	Erklärung
diverse	51.....		Beihilfe, Unterstützungsleistungen	+104.838,62	Die Versorgungsaufwendungen werden im Zuge des Jahresabschlusses durch die Auflösung der Pensionsrückstellungen ergebniswirksam reduziert. Die Zahlungen werden vom kommunalen Versorgungsverband vorgegeben.

13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Differenz - 3.591.421,70 EUR
-----------	--	-------------------------------------

Leistung	Sachkonto	USK	Bezeichnung	Differenz	Erklärung
diverse	52.....		Abfall, Wasser, Gas, Strom, Fernwärme, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude, des Infrastrukturvermögens, der Technik sowie der Betriebs- und Geschäftsausstattung		Fernwärme -80.497,97 EUR; Strom -294.487,17 EUR; Wasser -25.493,28 EUR, Unterhaltung der Grundstücke und Außenanlagen - 985.182,72 EUR, darunter für die Rathausfassade 590.000 EUR, da erst im Jahr 2017 saniert werden kann; Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen und Gebäude - 420.379,45 EUR, darunter 218.191,55 EUR für die Gebäudereinigung, sonstige Bewirtschaftung und Bewachung von Gebäuden; Unterhaltung und Pflege von Kunstgegenständen des Stadtarchivs -250.000,00 EUR; Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung - 123.108,67 EUR. Minderaufwendungen von 449.400,00 EUR werden für Eigenanteile zu Leistungen, die aus dem Städtebaulichen Sondervermögen erbracht wurden, ausgewiesen. Hierfür erfolgen Umbuchungen zu den investiven Auszahlungen mit der Erstellung der Jahresabschlüsse.

14	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	Differenz -14.269.500,00 EUR
-----------	--	-------------------------------------

Leistung	Sachkonto	USK	Bezeichnung	Differenz	Erklärung
diverse			Abschreibungen	-14.269.500,00	Die Buchungen für die Abschreibungen erfolgen im Zuge der Jahresabschlüsse.

16	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	Differenz - 6.857.291,00 EUR
-----------	---	-------------------------------------

Leistung	Sachkonto	USK	Bezeichnung	Differenz	Erklärung
26.1.01.001	54120001/ 54151000	54120.40000/ 54151.40001	Zuweisungen an das Theater Vorpommern GmbH	-6.746.414,65	Die Zuweisung vom Land erhält im Haushaltsjahr 2016 die Hansestadt Greifswald als Mitgesellschafter der Theater Vorpommern GmbH. Die Hansestadt Greifswald gibt den Zuschuss an das Theater weiter.

17	Auwendungen der sozialen Sicherung	Differenz -746.279,47 EUR
-----------	---	----------------------------------

Leistung	Sachkonto	USK	Bezeichnung	Differenz	Erklärung
36.1.01.001	55990203	45400.76003	Leistungen für Tagespflege /Anteil der Wohnsitzgemeinde nach § 20 KiföG	-135.425,10	Minderaufwendungen
36.1.01.001	55990103	46400.71772	Zuschuss an freie Träger / Anteil Wohnsitzgemeinde nach § 20 KiföG	-585.193,39	Minderaufwendungen, die sich zwischenzeitlich durch weitere Anordnungen auf rd. 473.000 EUR reduzieren, sind dadurch entstanden, weil der Planansatz Personalkosten für die 24 Std.-Kita berücksichtigt hatte, die nunmehr über ein Förderprogramm abgerechnet werden können. Außerdem waren aufgrund des Kita-Platz-Bedarfes Kosten für neue Kita-Plätze in einer neu zu eröffnenden Kita veranschlagt.

18	Sonstige laufende Aufwendungen	Differenz - 2.037.195,00 EUR
-----------	---------------------------------------	-------------------------------------

Leistung	Sachkonto	USK	Bezeichnung	Differenz	Erklärung
57.1.01.001	56290000	56290.40023	Aufwendungen für das Maritime Industrie- und Gewerbegebiet Franzeshöhe	-2.160.000,00	Geleistete Aufwendungen 2016 wurden aus der Ermächtigungsübertragung des Jahres 2015 beglichen.

22	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	Differenz -547.848,37 EUR
-----------	---	----------------------------------

Leistung	Sachkonto	USK	Bezeichnung	Differenz	Erklärung
61.2.01.001	575.....	Zinsaufwendungen für Kredite	-567.620,03	Niedrige Zinsen für Investitions- und Kassenkredite führen zu Einsparungen.

30	Entnahme aus der Kapitalrücklage	Differenz -6.841.800,00 EUR
-----------	---	------------------------------------

Leistung	Sachkonto	USK	Bezeichnung	Differenz	Erklärung
61.1.01.001	49221000	99996.00522	Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen nach der Eröffnungsbilanz	-6.841.800,00	Die Buchung für die Entnahme aus der Kapitalrücklage erfolgt im Zuge des Jahresabschlusses.

Entwicklung der Finanzrechnung der Hansestadt Stralsund - 2016

alle Werte in EUR

Ansatz Haushaltsjahr	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	kumuliertes Haushaltsjahr	Differenz kumuliert zum Planansatz	Erfüllungs- grad in %
	01.01.2016 - 31.03.2016	01.04.2016 - 30.06.2016	01.07.2016 - 30.09.2016	01.10.2016 - 31.12.2016			

Zeile Einzahlungsarten

1	Steuern und ähnliche Abgaben	43.292.100	5.962.358	10.573.191	9.937.185	15.613.022	42.085.756	- 1.206.344	97,2
2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	32.501.900	2.755.904	10.001.923	6.208.533	10.229.710	29.196.070	- 3.305.830	89,8
3	Einzahlungen der sozialen Sicherung	71.500	8.387	52.996	100.188	29.494	191.065	119.565	267,2
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.669.500	1.191.732	829.310	1.062.576	958.296	4.041.914	- 627.586	86,6
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.688.100	1.319.828	2.042.603	2.071.043	1.329.177	6.762.652	74.552	101,1
6	Kostenerstattungen und Umlagen	4.173.500	1.091.076	547.474	833.911	849.641	3.322.101	- 851.399	79,6
9	sonstige laufende Einzahlungen	5.015.800	810.173	818.963	1.270.666	2.293.350	5.193.152	177.352	103,5
19	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	6.904.300	63.231	25.299	1.862.597	4.376.341	6.327.468	- 576.832	91,6
	Summe Einzahlungen	103.316.700	13.202.690	24.891.758	23.346.698	35.679.032	97.120.178	- 6.196.522	94,0

Zeile Auszahlungsarten

11	Personalauszahlungen	29.957.300	7.302.974	6.792.431	6.729.028	8.537.927	29.362.360	- 594.940	98,0
12	Versorgungsauszahlungen	1.090.800	111.604	283.793	603.646	17.100	1.016.144	- 74.656	93,2
13	Auzahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.364.700	3.508.461	3.124.923	3.495.942	3.170.697	13.300.023	- 2.064.677	86,6
14	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	36.253.500	3.178.113	10.550.457	7.775.631	7.901.740	29.405.942	- 6.847.558	81,1
15	Auszahlungen der sozialen Sicherung	7.186.400	1.419.780	1.624.307	1.959.198	1.491.454	6.494.738	- 691.662	90,4
16	Sonstige laufende Auszahlungen	11.845.800	3.038.278	1.809.604	2.376.652	3.397.183	10.621.716	- 1.224.084	89,7
20	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	3.283.700	724.132	276.601	751.812	1.007.765	2.760.311	- 523.389	84,1
	Summe Auszahlungen	104.982.200	19.283.343	24.462.116	23.691.909	25.523.866	92.961.234	- 12.020.966	88,5

26 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen

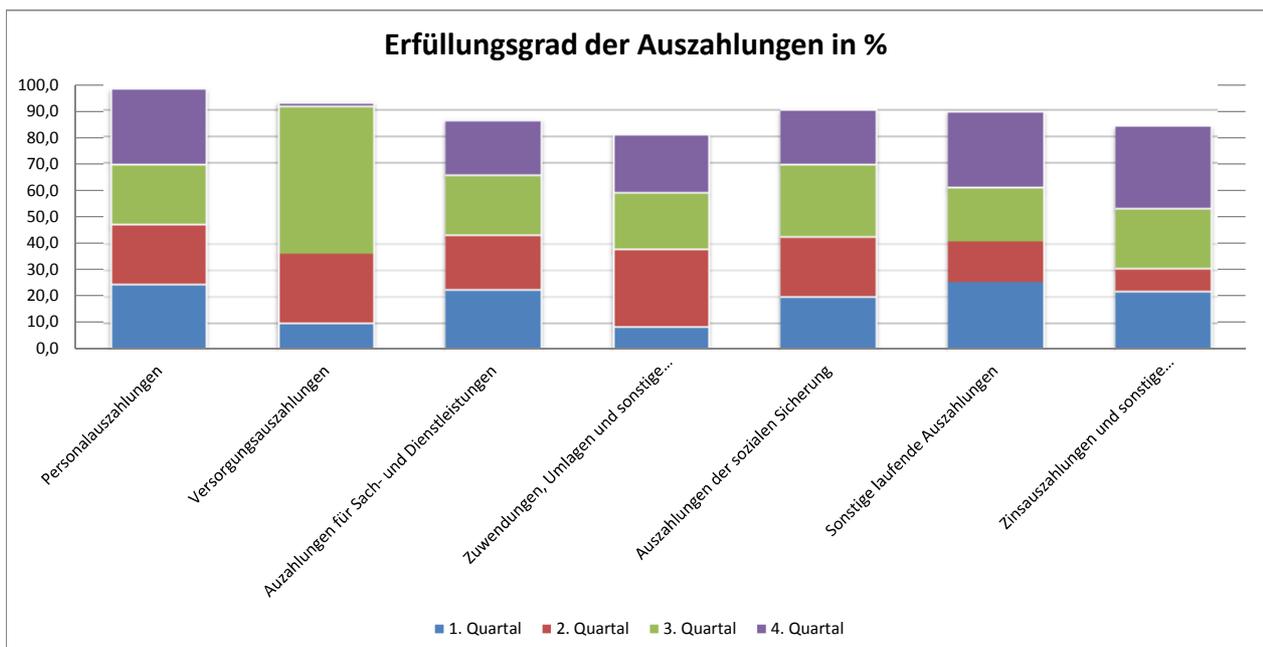
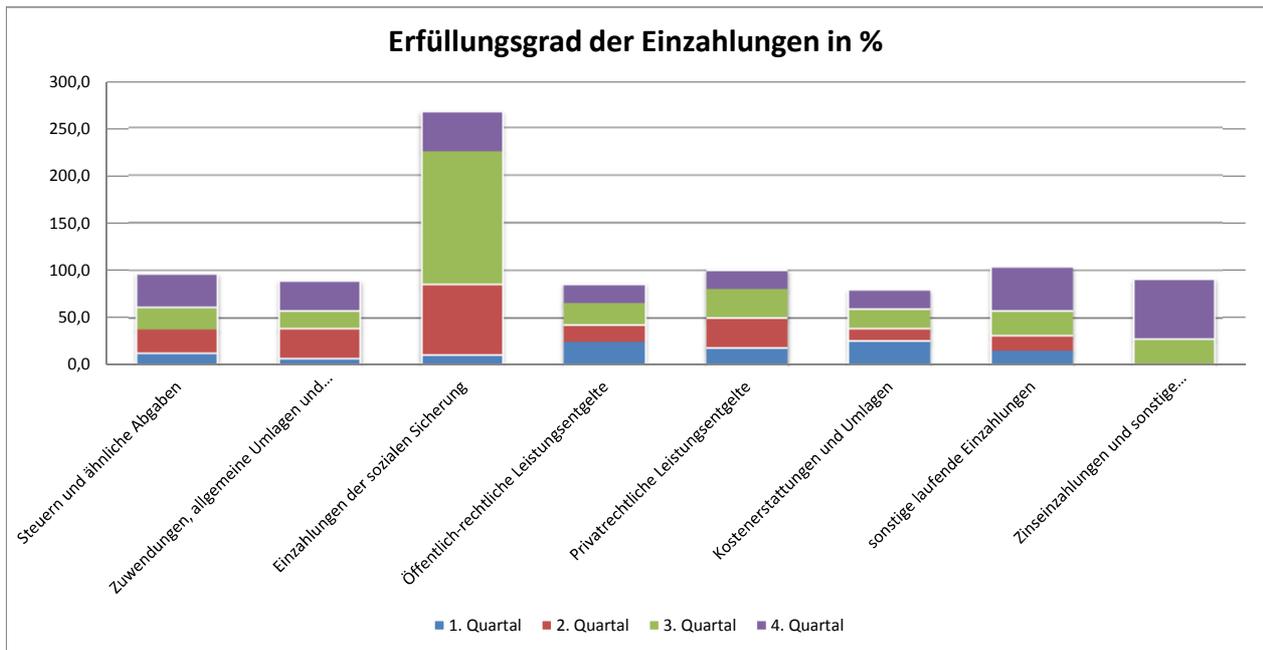
- 1.665.500	- 6.080.653	429.642	- 345.210	10.155.165	4.158.944	5.824.444	249,7
-------------	-------------	---------	-----------	------------	-----------	-----------	-------

Legende:

- Planansatz anteilig erreicht
- Planansatz anteilig mit Abweichung 10% erreicht
- Planansatz anteilig nicht erreicht

TOP Ö 4.1

Entwicklung der Finanzrechnung der Hansestadt Stralsund - 2016



Entwicklung der Finanzrechnung der Hansestadt Stralsund - 2016

Einzahlungsarten

1		Steuern und ähnliche Abgaben					Differenz 1.206.343,81 EUR
Leistung	Sachkonto	USK	Bezeichnung	Differenz	Erklärung		
61.1.01.001	60210000	90000.01000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, einschließlich Anteil am Aufkommen nach dem Zinsabschlagsgesetz	-721.892,00	Auf den Planansatz von 14.432.000 EUR erfolgten Einzahlungen von 13.710.108,00 EUR. Der Gemeindeanteil entwickelte sich nicht entsprechend der geplanten Prognose.		
61.1.01.001	60120000	90000.00100	Gewerbesteuer	-568.185,32	Auf den Planansatz von 15.575.600 EUR erfolgten Einzahlungen von 15.007.414,68 EUR.		
61.1.01.001	60310000	90000.02100	Vergnügungssteuer	+201.706,63	Auf den Planansatz von 405.000 EUR erfolgten Einzahlungen von 606.706,63 EUR, begründet durch erhöhte Erträge aus der Veranlagung der Vergnügungssteuer für Spiel- und Geschicklichkeitsgeräte.		
2		Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge					Differenz -3.305.830,16 EUR
Leistung	Sachkonto	USK	Bezeichnung	Differenz	Erklärung		
26.1.01.001	61442006	32100.17100	Zuweisung vom Land Theater Vorpommern GmbH	-6.744.200,00	Die Zuweisung vom Land erhält im Haushaltsjahr 2016 die Hansestadt Greifswald als Mitgesellschafter der Theater Vorpommern GmbH. Die Hansestadt Greifswald gibt den Zuschuss an das Theater weiter.		
57.1.01.001	61442000	41442.00019	Zuweisung und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	+3.731.842,14	Auf Grundlage des Zuwendungsbescheides vom 24.08.2016 wurden Fördermittel für das Maritime Industrie- und Gewerbegebiet Franzenshöhe für die geleisteten Aufwendungen der Jahre 2015 und 2016 ausbezahlt.		
3		Einzahlungen der sozialen Sicherung					Differenz +119.564,83 EUR
Leistung	Sachkonto	USK	Bezeichnung	Differenz	Erklärung		
36.1.01.001	62712000	42712.0000	Zuweisungen und Zuschüsse von Landkreisen für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung - überörtlicher Träger -	+97.277,82	Die Hansestadt Stralsund hat in diesem Haushaltsjahr außerplanmäßig eine Zuwendung vom Land M-V aus ehemaligen Bundesmitteln des Betreuungsgeldes erhalten. Diese dient dem Ausgleich für Mehraufwendungen der Anteile der Wohnsitzgemeinde.		
4		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					Differenz -627.586,20 EUR
Leistung	Sachkonto	USK	Bezeichnung	Differenz	Erklärung		
57.1.01.001	63610000	43610.15701	Fremdenverkehrsabgabe	-550.000,00	Um eine Fremdenverkehrsabgabe einfordern zu können, muss die Hansestadt Stralsund den Titel "Staatlich anerkannter Erholungsort" erhalten. Dies ist im September 2016 erfolgt. Da zunächst eine Kalkulation und der Beschluss durch die Bürgerschaft vor Erhebung der Fremdenverkehrsabgabe durchgeführt werden müssen, ist ein Ertrag im Jahr 2017 zu erwarten.		

26.3.01.001	63217510	33100.11100	Unterrichts- und Leihgebühren Musikschule	-60.357,31	Da die neue Gebührensatzung für die Musikschule in 2016 nicht beschlossen wurde, konnte der Planansatz nicht erfüllt werden.
52.1.01.001	63163010	61100.10001	Verwaltungsgebühren Baugenehmigungen Bauaufsicht	-87.744,75	Der Planansatz von 350.000 EUR wurde mit Einzahlungen in Höhe von 262.255,25 EUR erfüllt. Aufgrund des Ergebnisses 2015 von 452.826,67 EUR wurde der Planansatz von 300.000 EUR auf 350.000 EUR erhöht.
27.2.01.001	63217310	35100.11110	Benutzungsgebühren Stadtbibliothek	-45.890,77	Da kein Beschluss über die Erhöhung der Nutzungsgebühren für die Stadtbibliothek in 2016 herbeigeführt wurde, konnte der Planansatz nicht erfüllt werden.
54.1.01.001	63225000	63000.11001	für die Sondernutzung von Straßen	-47.340,48	Auf den Planansatz von 230.000 EUR erfolgten Einzahlungen von 182.659,52 EUR.

5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Differenz + 74.551,58 EUR
----------	---	----------------------------------

Leistung	Sachkonto	USK	Bezeichnung	Differenz	Erklärung
53.7.02.001	64190000	44190.00004	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte für Deponiebauersatzstoff	-420.000,00	Auf den Planansatz von 720.000 EUR erfolgten Einzahlungen von 300.000,00 EUR. Weiterer geeigneter Deponiebauersatzstoff konnte 2016 nicht angeliefert werden. Der Vertrag wird um 2 Jahre verlängert.
25.1.01.001	64127610	32100.11000	Entgelte Stralsund Museum	-15.626,80	Der Planansatz von 150.000 EUR wurde mit Sollstellungen von 134.317,20 EUR abgerechnet und somit nicht erfüllt. Die Erträge sind gegenüber dem Vorjahr jedoch um 37.678,20 EUR gestiegen.
11.4.02.001	64110010	85100.14120	Pachteinnahmen über landwirtschaftliche Flächen	+307.955,24	Der Planansatz wurde von 2015 zu 2016 um 300.000,00 EUR erhöht. Die Einzahlungen sind 2016 um weitere 307.955,24 EUR gestiegen.
25.3.01.001	64127810	32300.11000	Eintrittsgelder Zoo	+45.017,74	Der Planansatz wurde von 2015 zu 2016 aufgrund des Ergebnisses um 60.000,00 EUR erhöht. Die Einzahlungen sind von 2015 zu 2016 um weitere 45.017,74 EUR gestiegen.

6	Kostenerstattungen und Umlagen	Differenz -851.398,65 EUR
----------	---------------------------------------	----------------------------------

Leistungen	Sachkonto	USK	Bezeichnung	Differenz	Erläuterung
diverse	64243003	diverse	Kostenerstattung vom Landkreis	-571.420,28	Bei den Kostenerstattungen des Landkreises Vorpommern-Rügen für die Schulen gemäß öffentlich-rechtlichem Vertrag zur Schulträgerschaft wurden Einzahlungen von 2.787.179,72 EUR vereinnahmt. Es bestehen noch Forderungen in Höhe von 571.420,28 EUR, die gegebenenfalls mit den Ergebnissen der Vorjahre verrechnet werden.
31.5.01.004	64242000	43610.16100	Erstattungen vom Land	-419.264,68	Es handelt sich um die Kostenerstattung des Landkreises für die sozialen Einrichtungen der Asylbewerber. Diese Aufgabe wird seit 2016 komplett vom Landkreis Vorpommern-Rügen wahrgenommen, sodass der Hansestadt Stralsund keine Aufwendungen mehr entstehen, die durch den Landkreis zu erstatten wären. (IST 45.735,32 EUR aus 2015)

19	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	Differenz -576.832,03 EUR
-----------	---	----------------------------------

Leistung	Sachkonto	USK	Bezeichnung	Differenz	Erklärung
53.5.01.001	6730004	47300.00003	Gewinnanteile LEG mbH	-555.000,00	Für 2016 konnte keine Gewinnausschüttung an die Hansestadt Stralsund vereinnahmt werden.

Auszahlungsarten

11	Personalauszahlungen	Differenz - 594.939,74 EUR
-----------	-----------------------------	-----------------------------------

Leistung	Sachkonto	USK	Bezeichnung	Differenz	Erklärung
diverse	70.....		Gehälter, Vergütungen, Bezüge, Entschädigungen, Honorare, Beiträge, Beihilfen, Pensionsrückstellungen	-594.939,74	Auf die Planansätze von insgesamt 29.397.500 EUR erfolgten Auszahlungen von 29.362.360,26 EUR. Die Personalauszahlungen sind somit um 594.939,74 EUR geringer. Gegenüber dem Vorjahr sind 2016 203.151,88 EUR weniger Mittel für Personalauszahlungen verausgabt worden.

12	Versorgungsauszahlungen	Differenz -74.656,33 EUR
-----------	--------------------------------	---------------------------------

Leistung	Sachkonto	USK	Bezeichnung	Differenz	Erklärung
diverse	71.....		Beihilfe, Unterstützungsleistungen	-74.656,33	Die Zahlungen werden vom kommunalen Versorgungsverband vorgegeben.

13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	Differenz - 2.064.677,00 EUR
-----------	--	-------------------------------------

Leistung	Sachkonto	USK	Bezeichnung	Differenz	Erklärung
diverse	72.....		Abfall, Wasser, Gas, Strom, Fernwärme, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude, des Infrastrukturvermögens, der Technik sowie der Betriebs- und Geschäftsausstattung		Fernwärme -49.852,75 EUR; Gas +98.339,53 EUR; Strom -230.176,81 EUR; Unterhaltung der Grundstücke und Außenanlagen - 898.011,74 EUR, darunter für die Rathausfassade 590.000 EUR, da erst im Jahr 2017 saniert werden kann; Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen und Gebäude - 200.922,86 EUR, darunter 138.689,65 EUR für die Gebäudereinigung, sonstige Bewirtschaftung und Bewachung von Gebäuden; Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung - 113.547,56 EUR. Minderauszahlungen von 449.400,00 EUR werden für Eigenanteile zu Leistungen, die aus dem Städtebaulichen Sondervermögen erbracht wurden, ausgewiesen. Hierfür erfolgen Umbuchungen zu den investiven Auszahlungen mit der Erstellung der Jahresabschlüsse.

14	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	Differenz - 6.847.558,00 EUR
-----------	---	-------------------------------------

Leistung	Sachkonto	USK	Bezeichnung	Differenz	Erklärung
26.1.01.001	74120001/ 74151000	54120.40000/ 54151.40001	Zuweisungen an das Theater Vorpommern GmbH	-6.746.414,65	Die Zuweisung vom Land erhält im Haushaltsjahr 2016 die Hansestadt Greifswald als Mitgesellschafter der Theater Vorpommern GmbH. Die Hansestadt Greifswald gibt den Zuschuss an das Theater weiter.

15	Auszahlungen der sozialen Sicherung	Differenz -691.661,66 EUR
-----------	--	----------------------------------

Leistung	Sachkonto	USK	Bezeichnung	Differenz	Erklärung
36.1.01.001	75990203	45400.76003	Leistungen für Tagespflege /Anteil der Wohnsitzgemeinde nach § 20 KiföG	-135.425,10	Minderauszahlungen
36.1.01.001	75990103	46400.71772	Zuschuss an freie Träger / Anteil Wohnsitzgemeinde nach § 20 KiföG	-528.924,10	Minderauszahlungen

16	Sonstige laufende Auszahlungen	Differenz - 1.224.084,00 EUR
-----------	---------------------------------------	-------------------------------------

Leistung	Sachkonto	USK	Bezeichnung	Differenz	Erklärung
11.4.02.001	76250000	56250.40001	Auszahlungen für Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	+379.227,95	Für eine Vergleichszahlung aus einem Rechtsstreit wurden außerplanmäßig 379.227,95 EUR ausgezahlt. Die bereits in der Eröffnungsbilanz dafür gebildete Rückstellung wird ertragswirksam aufgelöst.
57.1.01.001	76290000	56290.40023	Auszahlungen für das Maritime Industrie- und Gewerbegebiet Franzenshöhe	-1.880.715,27	Es wurden 1.236.783,73 EUR ausgezahlt. Weitere Leistungen werden neu geplant.

20	Zinsauszahlungen und sonstige	Differenz -523.389,40 EUR
-----------	--------------------------------------	----------------------------------

Leistung	Sachkonto	USK	Bezeichnung	Differenz	Erklärung
61.2.01.001	775.....	Zinsauszahlungen für Kredite	-543.161,06	Niedrige Zinsen für Investitions- und Kassenkredite führen zu Einsparungen.

Stand der investiven Ein- und Auszahlungen der Hansestadt Stralsund - 2016

Stand: 09.01.2017

alle Werte in EUR

Nr.	Bezeichnung	Einzahlungen					Auszahlungen				
		Ansatz	Ermächtigungs- übertragung	IST-Zahlung 01.01.2016 - 31.12.2016	Differenz IST zum PLAN	Erfüllungsgrad in %	Ansatz	Ermächtigungs- übertragung	IST-Zahlung 01.01.2016 - 31.12.2016	Differenz IST zum PLAN	Erfüllungsgrad in %
		geplante Gesamtkosten					geplante Gesamtkosten				
Summe aus Investitionstätigkeit (Zeile 34 und Zeile 40)		10.011.300	-	10.409.809	398.509	104,0	16.761.200	8.946.448	10.743.018	-14.964.630	41,8
		10.011.300					25.707.648				
davon wesentliche Maßnahmen mit erheblichen Abweichungen in der Realisierung:											
16-1050-0001	Maritimes Industrie- und Gewerbegebiet Franzenshöhe 3.BA	-	-	-	-	-	2.330.000	109.868	80.931	- 2.358.937	3,3
Für die Teilmaßnahmen Herrichtung der ehemaligen Dockgrube, Herrichtung einer Industriehalle sowie Ufersicherung erfolgte mit der Haushaltsplanung 2017 eine neue Veranschlagung auf Grundlage der Festsetzungen des Bewilligungsbescheides vom 24.08.2016.											
09-6040-0050	Altstadtsanierung einschließlich Frankenvorstadt	449.400	-	-	- 449.400	-	2.939.400	5.454.678	6.266.520	- 2.127.558	74,7
Ein Abruf der Eigenanteile durch die SESmbH erfolgt erst nach Baufortschritt diverser Vorhaben in der Altstadt, in Knieper West und in Grünhufe. Die bisher nicht in Anspruch genommenen finanziellen Mittel werden in das Folgejahr mittels Ermächtigungsübertragung übernommen.											
11-6060-0022	Touristischer Radweg Küstenradwanderweg	60.000	-	-	- 60.000	-	60.000	315.678	8.204	- 367.475	2,2
Als nächster Trassenabschnitt ist der Ausbau des Teschenhäger Weges vom Ortsteil Devin bis zur Brandshäger Straße innerhalb des Stadtgebietes vorgesehen. Die hierfür erforderlichen Genehmigungen sind verfristet und mussten nochmals der baufachlichen Prüfungen vorgelegt werden. Die Weiterführung des Vorhabens erfolgt voraussichtlich in 2017. Die restlichen Mittel werden durch Ermächtigungsübertragungen im neuen Haushaltsjahr zur Verfügung gestellt.											
12-6060-0014	Gleisanbindung Frankenhafen	673.200	-	1.276.335	603.135	189,6	5.355.100	-	1.276.335	- 4.078.765	23,8
Die Maßnahme hat bereits begonnen. Der bisherige Fördermittelabruf entspricht den Festsetzungen des Änderungsbescheides vom Oktober 2016 und den bisher erbrachten Leistungen. Weitere Rechnungen werden durch die SWS Seehafen vorgelegt und auf dieser Grundlage Fördermittel abgerufen und an das Unternehmen weitergeleitet. Der letzte Mittelabruf wurde Anfang Januar 2017 getätigt. Ausgaben von 2,6 Mio EUR sind bisher entstanden.											
13-6060-0020	Freizeitbereich an der Sundpromenade	866.300	-	-	- 866.300	-	1.083.000	139.302	59.551	- 1.162.751	4,9
Der Fördermittelantrag wurde gestellt und die Maßnahme als förderfähig eingestuft. Eine Neuveranschlagung ist im Haushaltsplan 2017 berücksichtigt.											